

Inhalt

Grußwort der Senatorin für Bildung und Kultur	7
Einleitung	9
Die Verfolgung der Sinti und Roma in Lübeck 1933 bis 1945.....	13
Historische Wurzeln und organisatorische Grundlagen der Verfolgung.....	14
Verfolgte Sinti und Roma in Lübeck 1938 bis 1945	29
Sinti und Roma, die im Mai 1940 in Lübeck verhaftet und ins Lager Belzec deportiert wurden („Deportationsliste“)	29
Nach 1940 in Lübeck verfolgte bzw. in Lübeck verbliebene Sinti und Roma....	32
Sinti und Roma aus Lübeck, die in Vernichtungs- und Konzentrationslager verbracht worden sind	34
In Lübeck geborene Sinti und Roma, die in das „Zigeunerlager“ Auschwitz-Birkenau verbracht wurden.....	35
Gedenk-Blätter für die im Mai 1940 aus Lübeck deportierten Sinti und Roma	37
Familie B.	37
Karl B.	37
Anna Maria B. und die Kinder	45
Familie E. und Verwandte.....	52
Familie E./Ha.	52
Familie E./S.	53
Familie W./E./Sch.	54
Familie E./St.	55
Familie F. und ihre Verwandten	59
Familie Hermann und Melitta F.	59
Christian F.	68
Familie Gertrud F. und Eduard Bö.	71
Gertrud F. und ihre Kinder Bernhard, Alfred, Anna, Martha und Adela	73
Familie Heinrich F.	76
Die Geschwister Bertha und Franziska K.	78
Familie La.	81
Familie W.	85
Anita W./Ha.....	86

Was Deportation für die aus Lübeck deportierten Sinti und Roma bedeutete:	
Die Lager in Polen	87
Die Lager Belzec und Krychow	90
Das Lager Siedlce	97
Das Lager Radom	102
Das Lager Koniecpol	103
Das Unrecht an den Überlebenden nach 1945	105
Wie Sinti und Roma in Lübeck für das in der NS-Zeit erlittene Unrecht (keine) Wiedergutmachung erhielten	105
Keine „Stunde Null“ – die ‚Rückkehr‘ der Sinti und Roma nach Lübeck	111
Verluste und Verletzungen – die Folgen des NS-Unrechts	113
Freiheit und Leben	113
Körper und Gesundheit	119
Eigentum, Vermögen und Wohnung	126
Berufliches und wirtschaftliches Fortkommen	130
Verdrehen, verwirren, verzögern, vergessen – System und Praxis der Entschädigungspolitik für Sinti und Roma	136
1945 bis 1948: Unterstützung und Anerkennung – aber ohne Extrakosten	137
1948 bis 1953: Möglichst wenig – und nur für ‚echte Opfer‘ und ‚wirkliches Unrecht‘	140
1953 bis 1965: Wiedergutmachung als Defensivstrategie und Investition	149
1966 bis 1990: Kein Schlussstrich, kein Stehlen aus der Verantwortung – Bürgerrechtsbewegung der Sinti und Roma	162
Ausblick: Aus der Geschichte der Wiedergutmachung lernen	165
Quellen und Literatur	169
1. Ungedruckte Quellen	169
2. Gedruckte Quellen	170
3. Literatur	172
5. Verzeichnis der Abbildungen	178
6. Über die Verfasser	179